15. Mai 2020 • 28. Jahrgang / Ausgabe 12

der Stadt Halle (Saale)

www.halle.de

Amtsblatt kostenfrei per E-Mail beziehen

Die Stadt Halle (Saale) modernisiert den Vertrieb ihres Amtsblattes. Die Zeitung ist das offizielle Medium der Stadt für alle Bekanntmachungen. Sie erscheint wie gewohnt im 14-tägigen Rhythmus. Erhältlich ist das Amtsblatt seit April bequem per E-Mail. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können es kostenfrei abonnieren. Der Service, alle Ausgaben auch über die städtische Internetseite abrufen zu können, bleibt unverändert.

Natürlich können interessierte Bürgerinnen und Bürger auch weiter eine gedruckte Ausgabe erhalten. 50000 Exemplare des Amtsblattes liegen an allen Verwaltungsstandorten und weiteren ausgewählten Stellen bereit. So beispielsweise in den Quartierbüros, in öffentlichen Einrichtungen sowie in Kultur- und Sporteinrichtungen, an den Standorten der Stadtbibliothek sowie bei der Stadtwerke Halle GmbH. Auch die gedruckte Ausgabe bleibt selbstverständlich kostenlos für alle Bürgerinnen und Bürger.

Da die Verwaltungsstandorte für den öffentlichen Besucherverkehr weiterhin eingeschränkt zugänglich sind, wird das Amtsblatt in Ärztehäusern und Tankstellen ausgelegt. Auch in den Supermarkt-Filialen von Aldi, denn's Biomarkt, Edeka, Globus, Kaufland, Konsum, Lidl, Nahkauf, Netto, Norma, NP-Markt, Penny und Rewe ist das Amtsblatt erhältlich. Ein Aufsteller findet sich zudem im Ratshof, Marktplatz 1.

Das Amtsblatt kann auf der Internetseite der Stadt abgerufen werden. Dort stehen auch die weiteren Erscheinungstermine für das Jahr 2020. Hallenserinnen und Hallenser, die das Amtsblatt ab sofort kostenfrei per E-Mail beziehen wollen, können sich über die Internetseite der Stadt anmelden. Dafür muss eine E-Mail-Adresse angegeben werden: www.amtsblatt.halle.de

INHALT

Stadt unterstützt Akteure

Freizeiteinrichtungen dürfen mit Hygiene-Konzept öffnen Seite 2

Wohnen am Fluss

GWG investiert in neues Quartier in Böllberg

Seite 3

Mundschutz aus Künstlerhand

Hochschule beliefert Stadt Seite 5 kostenfrei mit Masken

Tagesordnung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) Seite 6

Bekanntmachungen der Stadt Halle (Saale) ab Seite 11



Der Stadtrat hat am 29. April 2020 zum ersten Mal seit Ausbruch der Pandemie wieder getagt. Die Sitzung hat etwas mehr als drei Stunden gedauert. Dabei galten auch die Abstands- und Hygiene-Regeln und das Tragen von Mundschutzen.

Schrittweise zurück in die Normalität

Corona-Pandemie: Schulen und Geschäfte öffnen wieder

In Halle (Saale) nimmt das öffentliche Leben wieder Fahrt auf. Besonders gut lässt sich das in den Schulen und Kitas der Stadt beobachten. Zu Wochenbeginn am 11. Mai wurden fast 4000 Kinder in den Tageseinrichtungen betreut, in den Schulen sind mittlerweile jeden Tag rund 7300 Schülerinnen und Schüler im geregelten Unterrichtsbetrieb. Das Leben kehrt zurück in die Stadt, auf der Grundlage der 5. Eindämmungsverordnung des Landes in der aktuellen Fassung. "Wir sind noch nicht über den Berg. Erst in drei, vier Wochen wird sich zeigen, was wir mit den Maßnahmen bewirken, die wir heute umsetzen", sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Entscheidend für die Lockerungen ist die Anzahl der Neuinfizierten. "Ab 35 Infektionen pro 100000 Einwohnern innerhalb von sieben Tagen müssen wir wieder strengere Maßnahmen zur Eindämmung des Virus ergreifen", so der Oberbürgermeister.

Kontakterlaubnis und Maskenpflicht

Die wichtigste Regel ist und bleibt die Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern. Dazu kommt das Gebot der Kontakt-Minimierung; maximal dürfen nur fünf Personen zusammenkommen. Zudem gilt die Verpflichtung zum Tragen einer Maske beim Einkaufen oder im Öffentlichen Personennahverkehr sowie die Empfehlung zum Tragen einer Maske bei Menschen-Ansammlungen. Das Feiern und Grillen auf öffentlichen Plätzen und Anlagen ist unabhängig von der Personenzahl weiter untersagt.

Schulen, Kitas und Horte

Die Prüfungsphase für die Abiturienten hat bereits am 4. Mai begonnen. Parallel dazu wurde der Unterrichtsbetrieb ausgeweitet: Nunmehr haben auch Grundschulen wieder geöffnet; allerdings nur für die Viertklässlerinnen und Viertklässler. Die Stadt unterstützt die Schulen und stattet sie unter anderem mit Desinfektionsmitteln sowie kontaktlosen Fieber-Thermometern aus. Zudem werden die Schulen zweimal pro Tag gereinigt.

Verwaltungsstandorte

Seit 11. Mai sind die Verwaltungsstandorte Ratshof sowie Am Stadion 5 und 6 wieder für den Besucherverkehr zu den regulären Sprechzeiten geöffnet. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten Abstands- und Hygiene-Regeln. Bürgerinnen und Bürger müssen zwingend vorab einen Termin vereinbaren, entweder per Telefon oder im Internet. Alle Besucher werden gebeten, während des gesamten Aufenthaltes einen Mund-Nase-Schutz zu tragen und sich im Foyer der jeweiligen Einrichtung in die Anwesenheitsliste einzutragen. Weiterhin wurde für die Verwaltungsgebäude ein Wegeleitsystem entwickelt.

Einzelhandel

Alle Geschäfte dürfen wieder öffnen. Gewerbetreibende müssen den Kun-

denstrom steuern, auf die Einhaltung des Abstandsgebotes achten sowie Ansammlungen verhindern. Auch Friseure, Massage- und Fußpflegepraxen, Nagel- und Kosmetikstudios sowie Fahrschulen haben wieder geöffnet. Gewerbetreibende, die Unterstützung bei der Erstellung eines Hygiene-Konzeptes benötigen, können sich an die Leiterin des Fachbereiches Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Dr. Petra Sachse wenden, unter Telefon 0345/221 4067 oder per E-Mail an petra.sachse@halle.de

Gastronomie und Tourismus

Erste Gastronomiebetriebe dürfen ab 18. Mai unter Auflagen und auf Antrag öffnen; die übrigen Betriebe dann am 22. Mai auf Anzeige. Das gilt sowohl für die Außen- als auch die Innengastronomie. Voraussetzung dafür ist, dass Hygiene- und Abstandsbestimmungen eingehalten werden. Die Stadt hat zur Unterstützung von Gastronomen eine Checkliste erstellt zur Überprüfung des Hygiene-Konzeptes. Ebenso kann ein Formular zur Erfassung der Gäste-Kontaktdaten auf der Internetseite heruntergeladen werden. Die Stadt hat ein eigenes Team aufgestellt, dass den Gastronomen beratend zur Seite steht. Zentraler Ansprechpartner ist Eric Brecht, zu erreichen unter Telefon 0345/2214769 und per E-Mail an eric.brecht@halle.de

Fortsetzung auf Seite 2





Der Bergzoo Halle hat wieder täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Zum Schutz vor einer Corona-Infektion ist die Anzahl der Besucherinnen und Besucher auf dem Reilsberg auf 600 Personen begrenzt. Beliebtes Fotomotiv – vor allem aktuell während der Fliederblüte – ist der Blick vom Reilsberg Richtung Innenstadt. Tickets für den Zoobesuch können nur im Vorverkauf erworben werden – im Zoo-Laden vor Ort, in der Tourist-Information, Marktplatz 13, oder im Internet: www.zoo-halle.de Foto: Thomas Ziegler

Stadt unterstützt Akteure aus Sport und Kultur

Einrichtungen und Vereine müssen vor der Öffnung ein Hygiene-Konzept entwickeln

Spielplätze

Da in der Stadt aktuell die Infektionszahlen sehr gering sind, ist das Betreten der 125 städtischen Spielplätze und -anlagen seit 8. Mai wieder erlaubt. Hinweise zu Verhalten und Umgang hat die Stadt in einer Allgemeinverfügung festgehalten und in einem Sonderamtsblatt am 7. Mai veröffentlicht. Spielplätze auf nicht städtischen Flächen können unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ebenfalls öffnen. Im Wesentlichen kommt es auch auf die Eigenverantwortung der Eltern an. Die Stadt empfiehlt, überfüllte Spielplätze zu meiden und bei den Kindern auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln zu achten.

Kultur

Kulturschaffenden steht bei Fragen zur Wiedereröffnung und zur Entwicklung von Hygiene-Konzepten ein zentraler Ansprechpartner der Stadt zur Verfügung: Sebastian Sell-Römer, Telefon: 0345/2214110, E-Mail:

sebastian.sell-roemer@halle.de

Erste Anträge zur Inbetriebnahme wurden bereits genehmigt, darunter Konzepte für die Proben-Arbeit der Theatervereine "Kaltstart" und "spielmitte" sowie die Theaterschule "Spielzeit".

Die Stadtbibliothek am Standort Hallmarkt hat wieder geöffnet - werktags von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr. Es gelten die Abstands-Regelungen und das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes. In der Bibliothek können sich maximal 50 Personen zeitgleich aufhalten. Die Stadt empfiehlt daher, die Medien zur Abholung vorzubestellen. Die Medienbestellung ist möglich unter Telefon 0345/2214703 und im Internet: www.stadtbibliothek-halle.de Für die Öffnung der Stadtteil-Bibliotheken werden aktuell Hygiene-Konzepte erarbeitet.

Das Stadtmuseum hat den Betrieb wieder aufgenommen. Zuvor wurde ein Wegeleitsystem für Besucherinnen und Besucher erarbeitet. Auch hier gelten die Abstands- und Hygiene-Regeln. Aufsichtspersonal begleitet die Besucher in den einzelnen Ausstellungsräumen. Geöffnet ist das Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Die Oberburg Giebichenstein öffnet ab Sonnabend, 16. Mai, wieder für den Publikumsverkehr: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 19 Uhr.

Sportstätten

Individual-Sportarten im Freien sind erlaubt, unter Beachtung der Abstandsund Hygiene-Regeln. Vereine können Konzepte zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs vorlegen. Diese müssen Maßnahmen zu Abstandsund Hygiene-Regeln und zur Größe von Trainingsgruppen beinhalten. Die Stadt prüft diese Pläne. Erste Anträge konnten bereits seitens der Stadt genehmigt werden: So bietet der Verein Budokai Kurse in Kleingruppen an der frischen Luft an und der Böllberger Sportverein Halle Einzeltraining auf der Saale. Zentrale Ansprechpartnerin für den Bereich Sport ist Kirsten Schneider. Sie ist zu erreichen unter Telefon 0345/2213162 und per E-Mail an kirsten.schneider@halle.de

Veranstaltungen

Großveranstaltungen mit mehr als 1000 Gästen sind nach wie vor bis 31. August untersagt. Auch Kinos, Theater und Konzerthallen dürfen nicht öffnen. Deshalb hat der Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOOH) in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, den regulären Spielbetrieb bis zum Ende der laufenden Saison aus Infektionsschutzgründen einzustellen. Derzeit wird eine Bespielung des Innenhofes der Kulturinsel ab Mitte Juni unter den geltenden Auflagen geprüft. Zudem arbeitet die TOOH an einem angepassten Angebot für die neue Spielzeit, die im Herbst beginnt.

Bäder

Die Bäder Halle GmbH hat für die Hallen- und Frei-Bäder inzwischen Konzepte zur Wiedereröffnung erarbeitet, in enger Abstimmung mit den zuständigen Verbänden. Für jedes Bad gilt es, einen individuellen Plan umzusetzen, da die technischen Voraussetzungen unterschiedlich sind. Das bedeutet für die städtischen Bäder: Es gibt Vorbereitungszeiten von sieben Tagen (Stadtbad) bis zu drei Wochen (Saline).

Die Stadt informiert zum Corona-Virus regelmäßig im Rahmen einer Pressekonferenz, die im Livestream im Internet übertragen wird. Dort finden sich auch zentrale Ansprechpartner sowie wichtige Dokumente und die derzeit fünf Eindämmungsverordnungen des Landes Sachsen-Anhalt: www.halle.de



Die GWG Halle-Neustadt hat drei Wettbewerbe für die Fläche am Böllberger Weg ausgelobt. Projektentwickler Thomas Hiller, GWG-Geschäftsführerin Jana Kozyk und der Leiter Unternehmensentwicklung, Alexander Conrad, zeigen ein Modell mit den drei Gewinnerentwürfen.

Foto: Falk Wenzel

Wohnen am Fluss

Städtische Wohnungsgesellschaft investiert in ein neues Wohngebiet am Böllberger Weg. In drei Wettbewerben entwickeln Architekten Gestaltungsideen für das Quartier.

Noch in diesem Jahr beginnt die Umsetzung.

Die Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH (GWG) erweitert ihr Portfolio - nicht in gewohnter Umgebung in Halle-Neustadt, sondern auf der anderen Saaleseite. Unter Federführung der GWG entsteht derzeit am Böllberger Weg ein neues Quartier mit 300 Wohnungen und Einfamilienhäusern. Das städtische Wohnungsunternehmen hat die rund 4,5 Hektar große Fläche im Jahr 2017 erworben; noch in diesem Jahr beginnen die vorbereitenden Baumaßnahmen. Rund 100 Millionen Euro investiert die GWG in die Fläche. "Unser Ziel ist es, ein Ouartier zu entwickeln, das architektonisch heraussticht, vielseitig ist und eine ganz neue Wohn- und Wohlfühlqualität bietet", sagt GWG-Geschäftsführerin Jana Kozyk.

Blick zur Saale öffnen

Zur Gestaltung des Geländes hat das Unternehmen im vergangenen Jahr für jeden der drei Teilbauabschnitte einen Realisie-

rungswettbewerb ausgelobt. Dabei wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt rund 300000 Euro ausgeschüttet. Eine Jury aus Vertretern der GWG und der Stadtverwaltung sowie Architekten aus ganz Deutschland hat die Gewinner gekürt - beginnend im Februar 2019 mit dem Büro Naumann Wasserkampf Architekten PartGmbB aus Weimar. Die Thüringer Architekten übernehmen die Planung des ersten Teilgebietes direkt neben dem ehemaligen Trainingsplatz des Halleschen FC. Geplant sind fünf Gebäude mit 60 Wohnungen, die in einer unregelmäßigen Form angelegt werden und den Blick zur Saale öffnen. Zudem sollen flussseitig - in erster Reihe zur Saale - fünf Doppelhäuser mit zehn Wohnungen entstehen. Die rund 120 Quadratmeter Wohnfläche werden sich über drei Etagen verteilen.

Mitte 2019 folgte die zweite Entscheidung: Der Teilabschnitt direkt am Böllberger Weg wird vom Architekturbüro bla Blässe Laser Architekten aus Leipzig betreut. Der architektonisch vielfältige Entwurf sieht verschiedene Wohnformen für unterschiedliche Zielgruppen vor. Insgesamt sollen 170 Wohnungen mit rund 17 000 Quadratmetern Wohnfläche entstehen. Sie verteilen sich auf vier Gebäude-Typen, die die vorhandene Industriearchitektur des Umfeldes aufgreifen. Geplant ist darüber hinaus ein Mieterpark mit Sommerküche, Saaleterrasse, Café an der Saale sowie Mietergärten.

Historischen Charakter erhalten

Im Fokus des dritten Wettbewerbs, der im März 2020 seinen Abschluss fand, stand der Bereich im Südwesten mit dem ehemaligen Mühlenspeicher und der Fabrikantenvilla. Hier konnte das Architekturbüro däschler architekten & ingenieure aus Halle (Saale) die Jury überzeugen. "Die Herausforderung bestand darin, einen Entwurf zu finden, der respektvoll mit dem denkmalgeschützten Bestand umgeht,

aber gleichzeitig ein gutes Wohnungsangebot schafft und sich in das städtebauliche Gesamtensemble am Böllberger Weg einfügt", sagt Jury-Mitglied Jana Kozyk. Das sei den Hallensern gelungen. Der Entwurf greift den historischen Charakter sowie die ursprünglichen Silhouetten auf und lässt diese in einem neuen Glanz erstrahlen. Bodentiefe Fenster, großzügige Balkone und ein Dachgarten sind nur drei der geplanten Elemente. Die Architekten konnten zudem mit ihren Ideen für die Park- und Hofanlagen punkten: So sollen Spiel- und Erholungsräume im Schatten großer Bäume geschaffen, der Mühlenhof als geschützter Treffpunkt gestaltet und Freitreppen geschaffen werden, die die verschiedenen Räume miteinander verbinden.

Erschließungsmaßnahmen und Abbrucharbeiten sind bereits erfolgt. In den kommenden Monaten beginnen dann die Tiefbauarbeiten. Im Jahr 2024 will die GWG das Vorhaben abschließen.

Bauarbeiten schreiten voran

In Halle-Neustadt laufen die Sanierungsarbeiten an dem seit 20 Jahren leerstehenden Hochhaus Scheibe A auf Hochtouren. "Mit der Saalesparkasse als neuem Eigentümer kann der Bürgerentscheid nun erfolgreich umgesetzt werden. Die Weiterentwicklung des Zentrums von Halle-Neustadt hat damit einen entscheidenden Impuls erhalten, genau das war das Ziel", sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Die Stadt Halle (Saale) mietet anschließend das 19-stöckige Gebäude mit rund 300 Büros an. Mit dem Umzug in die Scheibe A wird die derzeit ineffiziente Verteilung der insgesamt 26 Verwaltungsstandorte im Stadtgebiet neu organisiert. Das heißt, die Zahl der Verwaltungsstandorte wird um neun reduziert; zusammengehörige Fachbereiche sollen an einem Standort zusammengeführt werden. Die verwaltungsinternen Planungen und Abstimmungen dazu erfolgen aktuell.

In einem Bürgerentscheid hatten im September 2017 die Hallenserinnen und Hallenser mit einer Mehrheit von mehr als 57 Prozent für eine Nutzung der Hochhausscheibe A als neuen Verwaltungsstandort für die Stadt Halle (Saale) gestimmt. Die Stadt Halle (Saale) hatte schließlich am 30. Mai 2018 einen Mietvertrag für die Scheibe A unterzeichnet. Die Baugenehmigung konnte im Dezember 2018 erteilt werden

Foto: Thomas Ziegler



* AMTSBLATT

Herausgeber:

Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:

Drago Bock, Pressesprecher Telefon: 0345 221 41 23 Telefax: 0345 221 40 27 Internet: www.halle.de

Redaktion:

Frauke Strauß

Telefon: 0345 221 40 16 Telefax: 0345 221 40 27

Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters Marktplatz 1,

06108 Halle (Saale) E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 6. Mai 2020 Die nächste Ausgabe erscheint am

29. Mai 2020.

Redaktionsschluss: 20. Mai 2020

Verlag:

Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale) Telefon: 0345 565 0 Telefax: 0345 565 23 60 Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:

Heinz Alt

Telefon: 0345 565 2116

E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck

MZ – Druckereigesellschaft mbH Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:

50.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an zentralen Standorten der Stadtverwaltung aus. Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: www.amtsblatt.halle.de

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Gnadenhoch zeit

70 Jahre Ehe feiern am 27.5. Elsbeth und Hans Jähntsch.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 21.5. Ingrid und Manfred Wabnitz, am 26.5. Christel und Sigurd Heinke, am 27.5. Renate und Hans-Dieter Nickol, am 28.5. Waltraud und Siegfried Jahrke, Ursula und Manfred Stirn, Lidia und Horst Seeger sowie Annie und Horst Rose.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 20.5. Marlies und Rolf Sachadae, am 21.5. Irma und Dieter Ballin, Brunhilde und Werner Rumpf, Waltraud und Egon Tesche, Renate und Dieter Hollbach, Hannelore und Wolfgang Sauer, am 25.5. Karin und Hans-Jürgen Graue, am 28.5. Regina und Gerhard Lehmann, Renate und Dr. Wolfgang Müller, Renate und Dr. Jürgen Bauer, Monika und Peter Große, Ute und Klaus Schkölziger, Ingrid und Lothar Conrad, Liselotte und Hartmut Mettchen, Marianne und Volkmar Brunsch sowie Irmgard und Jörg Hennig.

Goldene Hochzei

50 Jahre verheiratet sind am 15.5. Dr. Sabine und Dr. Jürgen Lindau. Renate und Friedhart Faltin, Marlis und Peter Kleinert, Renate und Gerhard Hirche, Elke und Dr. Claus Scheiding, Hannelore und Peter Adam, Sabine und Fritz Neubert, Ursula und Werner Frenkel, Margitt und Jürgen Lauer, Gudrun und Berndt Andrae, am 16.5. Ursula und Hans Silber, Edelgard und Hans-Joachim Böttger, Erika und Wolfgang Goetze, Ilona und Günter Hübner, Renate und Jürgen Beyer, Monika und Otto Fleischer, Gerti und Wolfgang Werner, Marianne und Hans-Joachim Hille, Christine und Dr. Christian Köhler, Christel und Jörg Vester, Margrit und Wolfgang Dechant, Karin und Peter Raeithel, Brigitte und Gerhard Sondershausen, Sigrid und Jochen Engler, Inge und Klaus Klingner, Gudrun und Lutz Roth, Birgit und Helmut Schwer, Barbara und Lothar Weinberg, am 22.5. Ursel und Bernd Harksen, Margot und Hans-Günter Meißner, Heidrun und Roland Meyer, Manuela und Joachim Förster, Sibylle und Harald Landgraf, am 23.5. Regina und Udo Hartmann, Sigrid und Gerhard Nahrstedt, Bärbel und Knut Schröter, Ingrid und Günther Depcik, am 24.5. Sieglinde und Helmuth Heidecke, am 25.5. Carmen und Helmut Busch, am 27.5.

Brigitta und Hans-Martin Fechner, Karin und Wolfgang Fiedler sowie Christa und Peter Dietz.

Geburtstage

101 Jahre alt werden am 23.5. Herta Seidel sowie am 25.5. Hildegard Hitschfel.

Auf 95 Lebensjahre blicken zurück am 15.5. Ernestine Berger, am 18.5. Waltraud Sangerhause, am 19.5. Ruth Fischer, am 20.5. Kurt Dietrich, am 22.5. Ruth Rennhak und Hella Walter, am 23.5. Elfriede Schul, am 24.5. Herta Wengel sowie am 28.5. Rudi Hartlapp.

Ihren 90. Geburtstag feiern am 15.5. Gerhard Dienemann, Walli Pfeifer und Renate Hempel, am 16.5. Margot Henning, am 18.5. Wolfgang Folkers und Gerhard Sattler, am 20.5. Ingeborg Genscher, am 21.5. Peter Tuschick und Sigrid John, am 22.5. Gerda Otte und Annitta Rietze, am 23.5. Günther Drese, Elfriede Götze und Hannelore Böckler, am 24.5. Erwin Krüger, Horst Bach und Lisbeth Born, am 25.5. Erika Plaschil und Hildegard Rosinger, am 26.5. Gisela Köppchen, am 27.5. Ingelore Bauermann, Evelin Mörle-Heynisch und Werner Raspe sowie am 28.5. Gisela Huth.





Der Leiter der Abteilung Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Dr. Robert Pulz (vorne links), hat stellvertretend für die Stadt die Mund-Nase-Bedeckungen der Kunsthochschule entgegengenommen. Rektor Professor Dieter Hofmann (vorne rechts) übergab die Masken im Beisein der künstlerischen Mitarbeiterin des Dekanats Design, Katharina Eichner, und des künstlerischen Leiters der Textilwerkstatt, Joachim Unterfrauner.

Foto: Thomas Ziegler

Mundschutz aus Künstlerhand

Hochschule unterstützt Stadt mit selbst produzierten Modellen

Gedruckt, geformt, genäht: Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle hat die Stadt Halle (Saale) kostenfrei mit Mund-Nase-Schutz unterstützt. "Mit Hilfe der Burg konnten wir das Angebot in den Quartierbüros erweitern und dort kostenfrei Schutzmasken aus dem 3-D-Drucker verteilen. Für diese Initiative ein herzliches Dankeschön an die Burg", sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

In den vergangenen Wochen wurden an der Burg verschiedene Techniken zur Masken-Herstellung getestet. So haben Mitarbeiter der Zentralen Werkstätten am Neuwerk zwei Modelle von Mund-Nase-Schutz entwickelt: Ein Modell wird mit dem Material Thermoplast im 3-D-Drucker produziert, das andere entsteht durch Thermoformen, ein Verfahren zur Umformung von Kunststoffen unter Wärmeeinwirkung

und mit Hilfe von Druckluft. "Die Prototypen wurden von unserem Team hinsichtlich Funktion und Produzierbarkeit immer weiter optimiert", sagt der Leiter der Zentralen Werkstätten, Martin Büdel, der das Projekt federführend koordiniert. Konnten anfangs nur 20 Mund-Nase-Schutz täglich hergestellt werden, waren es zuletzt bis zu 120 Stück. Insgesamt entstanden in den vergangenen Wochen 1000 Masken.

Weitere 600 Mund-Nase-Schutz wurden in Handarbeit aus festem und leicht zu reinigendem Baumwollstoff gefertigt. In einem großen Gemeinschaftsprojekt haben Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung textile Masken produziert. "Die Aktion wurde von der Professorin für Textildesign, Bettina Göttke-Krogmann, angeregt. Daraufhin haben wir Schnittanleitungen vorbereitet, Materialen

bestellt, Stoffe und Bänder zugeschnitten und die Nähpakete geschnürt", erläutert die künstlerische Mitarbeiterin des Dekanats Design, Katharina Eichner, die die Herstellung koordiniert. Die Material-Pakete wurden durch den Hausdienst der Burg an die in Heimarbeit Tätigen geliefert. In den kommenden Tagen werden noch rund 800 weitere Masken fertiggestellt.

Am 11. Mai wurden die vorerst letzten Mund-Nase-Bedeckungen seitens der Burg an die Stadt übergeben. Studierende und Lehrende widmen sich nun wieder hauptsächlich dem Studium, das am 20. April in digitaler Form gestartet ist.

Anleitungen für das Drucken von Masken können im Internet heruntergeladen werden: www.burg-halle.de/hochschule/ einrichtungen/werkstaetten/aktuelles

Stadt saniert Straßen, Rad- und Gehwege

Sechs Millionen Euro für Neubauten und Reparaturen

Die Stadt investiert rund sechs Millionen Euro in die aktuell laufenden Straßenbaumaßnahmen und Reparaturen. Zu den größten gehören die Vorhaben in der Talstraße, der Kleinen Steinstraße und dem Robert-Franz-Ring. Die Talstraße wird seit Juni 2019 zwischen Giebichensteinbrücke und Ernst-Grube-Straße erneuert. Die Straße wurde vom Hochwasser 2013 schwer beschädigt. Die Instandsetzung des 700 Meter langen Abschnittes soll Ende Juni abgeschlossen sein. Es werden die Fahrbahn und die Fußwege erneuert sowie ein neuer Radweg angelegt. Die Kleine Steinstraße wird zwischen Rathausstraße und Großer Steinstraße bis Ende September grundhaft ausgebaut. Auf dem 150 Meter langen Abschnitt werden seit Februar die Gehwege, die Versorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Sanierungsarbeiten im Robert-Franz-Ring enden voraussichtlich im Mai kommenden Jahres. Seit Januar 2020 werden in drei Abschnitten die Verkehrsanlagen und Versorgungsleitungen erneuert sowie Schutzstreifen für Radfahrer angelegt. Der Ausbau hat im Bereich zwischen Pfälzer Brücke und Moritzburgring begonnen. Neben diesen drei Großprojekten erfolgen zur Beseitigung von Schäden im gesamten Stadtgebiet Reparaturen an Fahrbahnen sowie Rad- und Gehwegen.



Blick von der Giebichensteinbrücke auf die Talstraße Foto: Thomas Ziegler

Arbeiten beginnen am Leistungszentrum für Fußball-Nachwuchs

Die Stadt Halle (Saale) hat mit dem Bau des Fußball-Nachwuchsleistungszentrums auf der Silberhöhe begonnen. Das Gelände an der Karlsruher Allee wurde im Zuge der Baustelleneinrichtung Anfang Mai 2020 zunächst eingezäunt, weitere bauvorbereitende Arbeiten folgen in den kommenden Tagen.

Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand: "In dem neuen Nachwuchsleistungszentrum können Kinder und Jugendliche unter besten Bedingungen trainieren. Das moderne Trainingszentrum bildet ein Fundament für die weitere Entwicklung sowohl des professionellen als auch des vereinsgetragenen Fußballs. Die Investition macht unsere Stadt auch überregional für Fußball-Talente interessant."

Auf dem 86000 Quadratmeter großen Areal entstehen fünf Groß- und zwei Kleinfelder sowie ein Funktionsgebäude unter anderem mit 14 Umkleidekabinen, Physiotherapie, Kraftraum und Cafeteria. Das Fußball-Nachwuchsleistungszentrum auf der Silberhöhe soll von den Jugendmannschaften des Halleschen Fußballclubs genutzt werden, steht aber auch anderen Vereinen der Stadt Halle (Saale) offen.

Insgesamt werden rund 11,3 Millionen Euro investiert, finanziert aus der Fluthilfe von Bund und Ländern. Den Fördermittelbescheid hat die Stadt im Januar 2018 erhalten. Der Neubau ersetzt das im Hochwasser 2013 überflutete und komplett zerstörte Trainingsgelände am Sandanger. Der erste Spatenstich soll noch im Mai 2020 erfolgen. Die Fertigstellung des Nachwuchsleistungszentrums ist für Mitte 2022 geplant.

Hansefest findet virtuell statt

Das zwölfte Hallesche Hansefest wird aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr erstmals in virtueller Form veranstaltet. Der Hallische Hanseverein e.V. bietet ab sofort im Internet in Wort und Bild eine virtuelle Reise durch die Geschichte des Festes an - von der Idee bis zum Hansefest 2019. Fotogalerien, Videos und Hörbeispiele runden das digitale Angebot ab. Zudem erhalten Interessierte einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Hansevereins, beispielsweise zu Theaterspielen oder Teilnahmen an Internationalen Hansetagen. Der Verein informiert darüber hinaus über sein Maskottchen, die Hansemagd. Im kommenden Jahr soll das Hansefest wieder wie gewohnt Ende Mai am Riveufer stattfinden.

Das virtuelle Hansefest kann digital besucht werden im Internet unter www.hallischehanse.de sowie in dem sozialen Netzwerk https://facebook.com/hallischehanse

Tagesordnung des Stadtrates

Am Mittwoch, 27. Mai 2020, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 9. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.04.2020
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Bericht des Oberbürgermeisters
- Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- Beschlussvorlagen
- 7.1 Wahl des Beigeordneten für Kultur und Sport (m/w/d). Vorlage: VII/2020/01250
- 7.2 Letter of Intent zum Radschnellweg Halle – Leipzig, Vorlage: VII/2020/01100
- 7.3 Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale).

Vorlage: VII/2019/00405

- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" VII/2019/00405.
 - Vorlage: VII/2020/00874
- 7.3.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKEimStadtratHalle(Saale)zurBeschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" VII/2019/00405,
 - Vorlage: VII/2020/01069
- 7.3.3 Änderungsantrag der Fraktion Mit-Bürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen KlimaschutzkonzeptesderStadtHalle(Saale)" (VII/2019/00405),
 - Vorlage: VII/2020/01103
- 7.3.4 Änderungsantrag der Stadträtinnen Dörte Jacobi und Hans-Dieter Sondermann (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage "Fort-

- schreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" (VII/2019/00405). Vorlage: VII/2020/01106
- 7.4 Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr

Vorlage: VII/2020/00947

- 7.4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2021 -VII/2020/00947,
 - Vorlage: VII/2020/01098
- 7.5 Mitgliedschaft im Gestaltungsbeirat 2020 - 2022,
 - Vorlage: VII/2020/01002
- 7.6 Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags über den Stadtverkehr Halle (Saale) 2021 ff. an die HAVAG, Vorlage: VII/2019/00467
- 7.7 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 35 Sonderbaufläche Riebeckplatz Ost - Beschluss zur Durchführung des Änderungsverfahrens und zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Flächennutzungsplanänderung -.
- Vorlage: VII/2020/00962 7.8 Baubeschluss GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer, Vorlage: VII/2020/01116
- 7.9 Bebauungsplan Nr. 75.1 1. Änderung Dessauer Platz, SB-Warenhaus - Aufstellungsbeschluss. Vorlage: VII/2020/01045
- 7.10 Bebauungsplan Nr. 203 Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der Magistrale - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VII/2019/00518
- 7.11 Bebauungsplan Nr. 87.1 Wohnen an der Alten Heerstraße - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: VII/2019/00240
- 7.12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 197 Charlottenstraße/ Gottesackerstraße/ Töpferplan - Aufstellungsbeschluss.

Vorlage: VII/2020/00833

- 7.13 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen", Vorlage: VII/2020/00847
- 7.14 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8. 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanz-

schwacher Kommunen, Vorlage: VII/2020/00852

7.15 Baubeschluss für die Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen".

Vorlage: VII/2020/00853

- 7.16 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b. 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen,
 - Vorlage: VII/2020/00856
- Wiedervorlage
- 8.1 Antrag der CDU-Fraktion zu Bildungsmaßnahmen am Übergang Schule-Beruf.
 - Vorlage: VII/2020/00781
- 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung des Beschlusses - Aufhebung der Schulbezirke für Sekundarschulen - Vorlagen-Nr.: VI/2019/05046 aus der 55. Sitzung des Stadtrates am 26.06.2019,
 - Vorlage: VII/2020/00782
- 8.3 Antrag der CDU Fraktion zur Steigerung der Erlebnisqualität an Saale und der Weißen Elster,

Vorlage: VII/2019/00450

- 8.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum geplanten Landschaftsschutzgebiet "Seebener Berge und Feldflur",
 - Vorlage: VII/2020/00793
- 8.5 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Aufhebung des Baubeschlusses Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze, Vorlage: VII/2020/00795
- 8.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Ergänzung von Baubeschlüssen um ökologische Ausgleichsbilanzen. Vorlage: VII/2020/00922
- 8.7 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Beitritt zum Aktionsbündnis "Für die Würde unserer Städte!",

Vorlage: VII/2020/00925

- 8.8 Antrag der AfD-Fraktion zur Bewertung der Zuschüsse im Kulturbereich hinsichtlich ihrer Effizienz, Vorlage: VII/2020/00801
- 8.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Führung des Radverkehrs in Halle-Trotha, Vorlage: VII/2020/00924
- 8.10 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Aufhebung des Gestaltungsbeschlusses "Ausbau Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft" (VI/2014/00022) und Überarbeitung der Planung,

Vorlage: VII/2019/00331

- 8.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ausrüstung der Fahrzeuge im Fuhrpark der Stadt Halle (Saale) und ihrer Beteiligungen mit Abbiegeassistenten,
 - Vorlage: VII/2019/00674
- 8.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema "HALLE 2030 - Perspektiven für unsere Stadt"

+ + + Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. + + +

zu veranstalten.

Vorlage: VII/2020/00932

8.13 Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung,

Vorlage: VII/2019/00491

- 8.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle und der CDU-Fraktion zur Errichtung von drei Hundewiesen im halleschen Stadtgebiet,
 - Vorlage: VII/2020/00931
- 8.14.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dörte Jacobi und des Stadtrates Hans-Dieter Sondermann (Die PAR-TEI) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Errichtung von zwei Hundewiesen im halleschen Stadtgebiet (VII/2020/00931),
 - Vorlage: VII/2020/01253 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Antrag der Stadtratsvorsitzenden, Frau Katja Müller, zu einer Kommunalverfassungsstreitigkeit,
- Vorlage: VII/2020/01277 schriftliche Anfragen von Fraktionen
- und Stadträten 10.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Kleingärten, Vorlage: VII/2020/01255
- 10.2 Anfrage der CDU-Fraktion zum Umgang mit leerstehenden Gebäuden und Baulücken.

Vorlage: VII/2020/01264

- 10.3 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Stand der Ermittlungen zum Abriss des Kessel- und Reglerhauses der Gasanstalt in der Hafenstraße 7,
 - Vorlage: VII/2020/01282
- 10.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Grünflächenpflegekonzept der Stadt Halle. Vorlage: VII/2020/01283
- 10.5 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zum Katastrophenschutz der Stadt Halle (Saale).

Vorlage: VII/2020/01284

- 10.6 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Genehmigung der freien Religionsausübung zu Ostern und während des Ramadan,
 - Vorlage: VII/2020/01286
- 10.7 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Weitergabe von personenbezogenen Daten durch die Stadtverwaltung an das Land Sachsen-Anhalt,

Vorlage: VII/2020/01274

- 10.8 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Vermeidung von Plastikmüll auf den Wochenmärkten, Vorlage: VII/2020/01275
- 10.9 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Sachstand IT-Konzept für kommunale Schulen der Stadt Halle (Saale).

Vorlage: VII/2020/01276

- 10.10 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Quarantäne-Kontrollen während der Corona-Pandemie, Vorlage: VII/2020/01266
- 10.11 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Situation von Schulen in Zeiten der Corona-Pandemie, Vorlage: VII/2020/01268

- 11 Mitteilungen
- 11.1 Berichterstattung über aktuelle Bauprojekte,

Vorlage: VII/2020/01132

11.2 Jahresrechnung 2019 und Haushaltsplan 2021 der Oelhafe-Zeysesche-Stif-

Vorlage: VII/2020/01199

- 11.3 Jahresrechnung 2019 und Haushaltsplan 2021 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung, Vorlage: VII/2020/01200
- 12 mündliche Anfragen von Stadträten
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verteilung des Amtsblattes,

Vorlage: VII/2020/01076

- 13.2 Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Koordination und Bekanntmachung von Veranstaltungen an Gedenktagen, Vorlage: VII/2020/01049
- 13.3 Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einrichtung einer "Ombudsstelle

Vorlage: VII/2020/01050

- 13.4 Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Optimierung von Hygienemaßnahmen in Kindereinrichtungen, Vorlage: VII/2020/01020
- 13.5 Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am

Universitätsring zw. Geiststraße und Unterberg durch verstärkte Straßenrei-

Vorlage: VII/2020/01265

- 13.6 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für eine fußgängerfreundliche Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Paracelssustraße/Äußere Hordorfer Straße.
 - Vorlage: VII/2020/01285
- 13.7 Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Veröffentlichung der COVID-19-Statistik der Stadt Halle (Saale) als Open Data,

Vorlage: VII/2020/01278

- 13.8 Anregung des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) für ein Informationsportal als Hilfestellung in Zeiten einer Pandemie, Vorlage: VII/2020/01269
- 13.9 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu Hinweisschildern in Straßenbahnen und Bussen der HAVAG, Vorlage: VII/2020/01270
- 13.10 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Aufbringung von Straßenmarkierungen in der August-Bebel-Straße.
- Vorlage: VII/2020/01271
- 14 Anträge auf Akteneinsicht

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.04.2020
- Bericht des Oberbürgermeisters
- Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- Beschlussvorlagen
- 5.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt "Prüfung der sale-and-lease-back Transaktion der HWG zur Beurteilung der Zuwendungspraxis der Stadt Halle (Saale)". Vorlage: VII/2020/01291
- 5.2 Anerkennung der Grabstätte von Johann Friedrich Reichardt als Ehrengrabstätte der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01010
- 5.3 Vergabebeschluss: FB 66-L-001/2020: Erweiterung Intermodal Transport

Vorlage: VII/2020/00972

- 5.4 Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-117, Los 4 - Stadt Halle (Saale) - Ersatzneubau/ Wiederherstellung HFC Nachwuchsleistungszentrum - HW 195 -Baufeldreinigung,
 - Vorlage: VII/2020/01230
- Wiedervorlage
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

- Mitteilungen
- 10 mündliche Anfragen von Stadträten
- 11 Anregungen

Katja Müller Vorsitzende des Stadtrates

> Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite **buergerinfo.halle.de** einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher beaonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am Dienstag, dem 19. Mai 2020, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.01.2020
- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.02.2020
- 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und öffentliche Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der

Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00405

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" VII/2019/00405.

Vorlage: VII/2020/00874

5.1.2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKEim Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" VII/2019/00405,

Vorlage: VII/2020/01069

- Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" (VII/2019/00405), Vorlage: VII/2020/01103
- 5.1.4. Änderungsantrag der Stadträtinnen Dörte Jacobi und Hans-Dieter Sondermann (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage "Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)" (VII/2019/00405),
 - Vorlage: VII/2020/01106
- 5.2. Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2020/01177

- 5.3. Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen - Anschaffung von Elektrobussen, Vorlage: VII/2020/01183
- 5.4. Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags über den Stadtverkehr Halle (Saale) 2021 ff. an die HAVAG, Vorlage: VII/2019/00467
- 5.5. Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof,

Vorlage: VII/2019/00501

- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof (VII/2019/00501).
 - Vorlage: VII/2020/01065
- 5.6. Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr

Vorlage: VII/2020/00947

5.6.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2021 -VII/2020/00947. Vorlage: VII/2020/01098

+ + + Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. + + +

- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltestellen,

Vorlage: VII/2019/00034

- 6.2. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Errichtung von zwei Hundewiesen im halleschen Stadtgebiet, Vorlage: VII/2020/00931
- 6.3. Antrag der AfD-Fraktion zur Bewertung der Zuschüsse im Kulturbereich hinsichtlich ihrer Effizienz, Vorlage: VII/2020/00801
- 6.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Beitritt zum Aktionsbündnis "Für die Wiirde unserer Städte!". Vorlage: VII/2020/00925
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Anfrage der Stadträtin Yana Mark (FDP) zur Kostensteigerung aus dem Digitalpakt,

Vorlage: VII/2020/00995

- Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Abs. 4 KVG LSA zur Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Immobilien,
 - Vorlage: VII/2020/01203
- 8.2.Mitteilung zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß Abs. 4 KVG LSA zur Genehmigung

einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Immobilien,

Vorlage: VII/2020/01204

- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.01.2020
- 2.2.Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.02.2020
- 3. Beschlussvorlagen
- Abschluss einer Mandatsvereinbarung zur Platzierung von Schuldscheindarlehen,

Vorlage: VII/2020/01151

- 3.2. Befristete Niederschlagungen Abgabe der Vermögensauskunft und Insolvenz, Vorlage: VII/2020/00848
- 3.3. Kündigung der Fördervereinbarungen für das Sportparadies 1. und 2. Bauabschnitt,

Vorlage: VII/2020/00865

- 3.4. Verlängerung eines bestehenden Erbbaurechts um 16 Jahre, Vorlage: VII/2019/00689
- 3.5. Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2020/00794

- 3.6. Verkauf kommunaler Grundstücke, Vorlage: VII/2020/00817
- 3.7. Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2020/00960

3.8. Verkauf einer kommunalen Grundstücksteilfläche,

Vorlage: VII/2020/00996

- 4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6. Mitteilungen
- 6.1. Mitteilung zu personalrechtlichen Angelegenheiten
- 6.2. Unbefristete Niederschlagung aufgrund Restschuldbefreiung, Vorlage: VII/2020/00849
- 6.3. Unbefristete Niederschlagung aufgrund Restschuldbefreiung, Vorlage: VII/2020/01095
- 7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim Ausschussvorsitzender

> Egbert Geier Bürgermeister

Hauptausschuss

Am Mittwoch, dem 20. Mai 2020, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.02.2020
- 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 19.02.2020 und von nicht öffentlichen Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters,

Vorlage: VII/2020/01004

- 5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Vorbereitung einer Städtepartnerschaft der Stadt Halle (Saale) mit der Stadt Gjumri (Republik Armenien), Vorlage: VII/2020/01021
- Richtlinie zur Förderung von entwicklungspolitischer Bildungs- und Informationsarbeit,

Vorlage: VII/2020/01022

- 5.3. Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags über den Stadtverkehr Halle (Saale) 2021 ff. an die HAVAG, Vorlage: VII/2019/00467
- 5.4. Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof, Vorlage: VII/2019/00501
- 5.4.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Ausstellungsvergütung professioneller bildender Künstlerinnen und Künstler in städtischen Kultureinrichtungen und im Ratshof (VII/2019/00501),
- Vorlage: VII/2020/01065 5.5.Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr

2021, Vorlage: VII/2020/00947

- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU Fraktion zur Steigerung der Erlebnisqualität an Saale und der Weißen Elster,

Vorlage: VII/2019/00450

6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Reduzierung von Wahlplakaten,

Vorlage: VII/2020/00775

- 6.3. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Aufhebung des Baubeschlusses Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze, Vorlage: VII/2020/00795
- 6.4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Ergänzung von Baubeschlüssen um ökologische Ausgleichsbilanzen, Vorlage: VII/2020/00922
- 6.5. Antrag der AfD-Fraktion zur Bewertung der Zuschüsse im Kulturbereich hinsichtlich ihrer Effizienz,

Vorlage: VII/2020/00801

- 6.6. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Beitritt zum Aktionsbündnis "Für die Würde unserer Städte!", Vorlage: VII/2020/00925
- 6.7. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema "HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt"

zu veranstalten, Vorlage: VII/2020/00932

6.8. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Errichtung von zwei Hundewiesen im halleschen Stadtgebiet,

Vorlage: VII/2020/00931

- 6.9. Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung, Vorlage: VII/2019/00491
- 6.10. Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung, Vorlage: VII/2020/00805
- 6.10.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805),

Vorlage: VII/2020/01017

- 6.10.2. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805), Vorlage: VII/2020/00876
- 6.10.3. Änderungsantrag der Stadträte Herr Nette und Herr Menke zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zu Kindern ohne Schulspeisung (VII/2020/00805),

Vorlage: VII/2020/00875

- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Förderrichtline Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit,

Vorlage: VII/2020/00989

- 8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Rahmenvereinbarung mit dem E-Scooter-Anbieter Tier Mobility, Vorlage: VII/2020/00928
- 8.2.Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einrichtung eines Informationsportales Pflege, Vorlage: VII/2020/00920
- 8.3. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erarbeitung von Maßnahmen zur Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland, Vorlage: VII/2020/00958
- 8.4. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Olaf Schöder zur Dölauer Straße
- 8.5. Mitteilung zur Anregung der CDU-Fraktion zur Kontrolle von Sozialleistungsmissbrauch,

Vorlage: VII/2020/00777

8.6.Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Beseitigung von Müll und Unrat Am Südpark,

Vorlage: VII/2020/00871

- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.02.2020
- 3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Kündigung der Fördervereinbarungen für das Sportparadies 1. und 2. Bauabschnitt,

Vorlage: VII/2020/00865

- 4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 4.1. Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit, Vorlage: VII/2019/00112
- 5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6. Mitteilungen
- 6.1. Mitteilung zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Abs. 4 KVG LSA zur Einstellung eines Beschäftigten auf die Stelle als wissenschaftlicher Sachbearbeiter Finanzen und Personal im GB I, Vorlage: VII/2020/01205
- 6.2.Mitteilung zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Abs. 4 KVG LSA zur Einstellung einer Schuluntersuchungsärztin im Fachbereich Gesundheit,

Vorlage: VII/2020/01206

- 7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Bildungsausschuss

Am Montag, dem 25. Mai 2020, um 15 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche Sondersitzung des Bildungsausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen", Vorlage: VII/2020/00847
- 3.2. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen,

Vorlage: VII/2020/00852

3.3. Baubeschluss für die Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen",

Vorlage: VII/2020/00853

3.4. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen, Vorlage: VII/2020/00856

- Mitteilungen
- 5. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 6. Anregungen

Andreas Schachtschneider Ausschussvorsitzender

> Katharina Brederlow Beigeordnete

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am Dienstag, dem 26. Mai 2020, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und von nicht öffentlichen Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters
- 5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen", Vorlage: VII/2020/00847
- 5.2. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Albrecht Dürer, Albrecht-Dürer-Straße 8, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von För-dermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen.
 - Vorlage: VII/2020/00852
- 5.3. Baubeschluss für die Außenanlagen zum Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, 06128 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen",
 - Vorlage: VII/2020/00853
- 5.4. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln

im Zuge des Fördermittelprogramms Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen, Vorlage: VII/2020/00856

- 5.5. Festlegung zur Förderung der Gestaltung des Grünen Wohnhofes Theodor-Storm-Straße 10-28 Ringelnatzweg, Vorlage: VII/2020/00941
- 5.6. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung nördliche Neustadt – Am Meeresbrunnen / Zur Saaleaue, Vorlage: VII/2020/00965
- 5.7. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung westl. Neustadt – Magistrale nördl., Am Bruchsee bis Nietlebener Straße, Vorlage: VII/2020/00969
- 5.8. Einziehung des Thaler Weges, Vorlage: VII/2020/00984
- 5.9. Baubeschluss GRW-Maßnahme Elsterradweg Am Hohen Ufer, Vorlage: VII/2020/01116
- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Aufhebung des Baubeschlusses Fluthilfemaßnahme Peißnitz Nordspitze, Vorlage: VII/2020/00795
- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: FB 61-L-34a/2019: Linienbestimmung Freihaltekorridor Saalebrücke Trotha, Vorlage: VII/2019/00285
- 3.2. Vergabebeschluss: FB 37-L-142a-2019-2020: Modernisierung und Anpassung der Funkinfrastruktur der Leitstelle,
 Vorlage: VII/2020/01126
- 3.3. Vergabebeschluss: FB 24-B-2020-054, Los 23 Stadt Halle (Saale) Grundschule "Albrecht Dürer" STARK III Heizung, Vorlage: VII/2020/01133
- 3.4. Vergabebeschluss: FB 37-L-56/2019-2020: Ersatzbeschaffung eines Schwerlast-Rettungswagens nach DIN EN 1789,
- Vorlage: VII/2020/01134
- 4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6. Mitteilungen
- 7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8. Anregungen

Dr. Sven Thomas Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt Beigeordnete

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am Dienstag, dem 26. Mai 2020, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.01.2020
- 4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Marktsatzung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/01027
- 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der CDU-Fraktion zu Bildungsmaßnahmen am Übergang Schule-Beruf,
 - Vorlage: VII/2020/00781
- 5.2. Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vermeidung von unnötigen Parkplatzsuchverkehren, Vorlage: VII/2020/00937
- 5.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Auflösung des "Reil78",

Vorlage: VII/2020/00800

- 5.4. Antrag der Stadträte Gernot Nette und Johannes Menke zur Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen für den Wirtschaftsverkehr in der halleschen Innenstadt,
- Vorlage: VII/2020/00940
- 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7. Mitteilungen
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.01.2020
- 3. Beschlussvorlagen
- 4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6. Mitteilungen
- 7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8. Anregungen

Yvonne Winkler Ausschussvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 28. Mai 2020, um 17 Uhr** findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2019
- 4. Beschlussvorlagen
- 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Information des Stadtrates durch den Oberbürgermeister,
- Vorlage: VII/2019/00680
 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7. Mitteilungen
- 7.1. Verwendungsnachweis über die den Stadtratsfraktionen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel für den Zeitraum 01.01.-30.06.2019, Vorlage: VII/2019/00734
- 7.2. Bericht über die im Jahr 2019 erstellten Prüfberichte des Fachbereiches Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2020/00785
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2019
- 3. Beschlussvorlagen
- 4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6. Mitteilungen
- 6.1 Mitteilung zur Sonderprüfung durch den Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt zur ordnungsgemäßen Verwendung der Städtebauförderungsmittel bei dem Bauvorhaben "Sportparadies Böllberger Weg 185" der Stadt Halle (Saale), Fördermittelabschnitte 1 bis 3 im Land Sachsen-Anhalt, Einzelplan 14, Kapitel 14 07, HHJ 2005 - 2019
- 7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8. Anregungen

Jan Döring Ausschussvorsitzender

> Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf
der Internetseite buergerinfo.halle.de einsehbar.
Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung
wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer
Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der
Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten
hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Bekanntmachungen

Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 1) Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Waldmeisterstraße

Die in der Gemarkung Lettin, Flur 4 der Stadt Halle (Saale) gelegenen öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Dreizahnstraße, des Schafschwingelweges und der Waldmeisterstraße werden auf Grund des Wegfalls ihrer Verkehrsbedeutung gemäß § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) eingezogen.

Eine Verkehrsfläche befindet sich östlich der Dreizahnstraße zwischen Schafschwingelweg und Kolkturmring.

Der Schafschwingelweg führt von der Dreizahnstraße zum nordöstlichen Kolkturmring. Zur Einziehung vorgesehen sind der nördliche und westliche Gehweg, alle Parkplatzanlagen sowie die parallel zur Waldmeisterstraße verlaufende Fahrbahn.

Die einzuziehenden Parkplätze in der Waldmeisterstraße befinden sich westlich

der Waldmeisterstraße parallel des Schafschwingelweges.

Die einzuziehenden Verkehrsflächen umfassen das Flurstück 106/69 und Teilflächen der Flurstücke 106/12, 106/13, 106/56, 106/57, 106/58, 106/62, 106/63, 106/65, 106/66, 106/67, 106/68, 106/70, 106/71, 106/72 und 106/73. Sie umfassen eine Fläche von 5.468 m².

Das Landesverwaltungsamt als Straßenaufsichtsbehörde hat der Einziehung mit Verfügung vom 19.02.2020 zugestimmt.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter http://www.halle.de/de/ Verwaltung/Online-Angebote/ Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen veröffentlicht. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 25. März 2020





Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 25.09.2019 wird die Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord; (TG 1) Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Waldmeisterstraße hiermit öffentlich bekannt ge-

Halle (Saale), den 25. März 2020



Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 2+3) – Dreizahnstraße

Die in der Gemarkung Lettin, Flur 4 der Stadt Halle (Saale) gelegenen öffentlichen Verkehrsflächen (Parkplätze) im Bereich der Dreizahnstraße werden auf Grund des Wegfalls ihrer Verkehrsbedeutung gemäß § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) eingezogen.

Die einzuziehenden Parkplätze befinden sich in der südlichen Dreizahnstraße.

Die einzuziehenden Verkehrsflächen umfassen Teilflächen der Flurstücke 106/56, 106/73, 106/74, 106/79, 106/83 und 106/98.

Sie umfassen eine Fläche von 993 m². Das Landesverwaltungsamt als Straßenaufsichtsbehörde hat der Einziehung mit Verfügung vom 19.02.2020 zugestimmt.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter http://www.halle.de/de/ Verwaltung/Online-Angebote/ Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntga-

be Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 25. März 2020





Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 25.09.2019 wird die Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord; (TG 2 + 3) Dreizahnstraße hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 25. März 2020



Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 4) Kolkturmring, Dreizahnstraße, Schafschwingelweg

Die in der Gemarkung Lettin, Flur 4 der Stadt Halle (Saale) gelegenen öffentlichen Verkehrsflächen (Parkplätze) im Bereich des Kolkturmrings, der Dreizahnstraße und des Schafschwingelweges werden auf Grund des Wegfalls ihrer Verkehrsbedeutung gemäß § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) eingezogen.

Die einzuziehenden Parkplätze befinden sich am Kolkturmring (südlich zwischen Grashalmstraße und Dreizahnstraße), in der Dreizahnstraße (westlich zwischen Schafschwingelweg und Kolkturmring) und im Schafschwingelweg (gegenüber Schafschwingelweg Nr. 13).

Die einzuziehenden Verkehrsflächen umfassen Teilflächen der Flurstücke 106/17, 106/18, 106/19, 106/20, 106/38, 106/40, 106/41, 106/42, 106/43, 106/45, 106/46, 106/47, 106/48, 106/49, 106/50, 106/52, 106/53, 106/54 und 106/56.

Sie umfassen eine Fläche von 2.263 m².

Das Landesverwaltungsamt als Straßenaufsichtsbehörde hat der Einziehung mit Verfügung vom 19.02.2020 zugestimmt.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter http://www.halle.de/de/ Verwaltung/Online-Angebote/ Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 25. März 2020





Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 25.09.2019 wird die Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord; (TG 4) Kolkturmring, Dreizahnstraße, Schafschwingelweg hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 25. März 2020



Pr. Bornd Wingsand

Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Stadt sucht Weihnachtsbaum

Die Stadt Halle (Saale) sucht Weihnachtsbaumspender für die Weihnachtsmärkte 2020, 2021 und die folgenden Jahre.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- mindestens 18 Meter hoch
- gleichmäßig gewachsen
- freistehend
- Standort gut zugänglich und in Straßennähe
- Standort in Halle und im Umkreis von ca. 20 Kilometern

Vorschläge, gern mit Fotos, können bis 31. Juli 2020 eingereicht werden per E-Mail: veranstaltungsservice@halle.de, Stichwort: "Weihnachtsbaum", oder per Post: Stadt Halle (Saale), DLZ Veranstaltungen, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale).

Rückfragen beantwortet Dietmar Reinhardt unter Telefon: 0345 221 1365.

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß § 18 Absatz 1 AEG für das Vorhaben "Knoten Halle – ESTW mit Spurplanumbau, PFA 4 (Äußerer Knoten, Bereich ESTW-A Angersdorf)"

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 14.04.2020, Az.: 631ppa/004-2316#010, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 18. Mai 2020 bis zum 2. Juni 2020

im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Halle (Saale), 06108 Halle (Saale), Hansering 15, im Foyer aus.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 14 Uhr. Infolge der aktuellen Einschränkungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie kann es zu Wartezeiten kommen

Im Vorfeld einer Einsichtnahme bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 0345/221-4752. Zum Termin selbst legen Sie bitte den "Fragebogen für Besucher der Stadtverwaltung Halle (Saale)" ausgefüllt am Eingang vor. Den Fragebogen können Sie auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale) unter: http://www.halle.de abrufen. Klicken Sie auf der Startseite auf Corona-Virus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale), eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Be-

schluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Halle (Saale), 12. Mai 2020





Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses des Eisenbahnbundesamtes, Außenstelle Halle, vom 14.04.2020, Az. 631ppw/004-2316#010, mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 12. Mai 2020





Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister

Veränderte Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Die Bürgerservicestelle Am Stadion 6 ist am Freitag, 22. Mai, geschlossen. Die Bürgerservicestelle Marktplatz 1 bleibt am Freitag, 22. Mai, und Samstag, 23. Mai, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Bürgerservicestellen stehen für Bürgeranliegen am Montag, 25. Mai, wieder zur Verfügung.

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten Abstands- und Hygiene-Regeln. Bürgerinnen und Bürger müssen zwingend vorab einen Termin vereinbaren, entweder über das Bürgertelefon 0345/22 10 oder die Behördennummer 115 (nur innerhalb von Halle (Saale)) oder im Internet unter www.terminvereinbarung.halle.de

Alle Besucher werden gebeten, während des gesamten Aufenthaltes einen Mund-Nase-Schutz zu tragen und sich im Foyer der jeweiligen Einrichtung in die Anwesenheitsliste einzutragen. Weiterhin wurde für die Verwaltungsgebäude ein Wegeleitsystem entwickelt.

Das nächste Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) erscheint am 29. Mai.

Nachruf №

Die Stadt Halle (Saale) trauert um die langjährige Oberbürgermeisterin von Halle-Neustadt

Liane Lang

Geboren in Teuchern
(Burgenlandkreis), wurde Liane Lang
am 8. April 1970 zur
Oberbürgermeisterin der damals
eigenständigen Stadt Halle-Neustadt
gewählt. Sie behielt dieses Amt bis
zur Verschmelzung von Halle und
Halle-Neustadt im Jahr 1990. Auch
nach ihrem Ausscheiden aus der
Verwaltung blieb sie dem Stadtteil
treu. Liane Langs Name wird
dauerhaft mit der Neustädter
Geschichte verbunden bleiben.

Ihrer Familie gilt unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl.

Dr. Bernd Wiegand

Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Katja Müller

Vorsitzende des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)





halleşaale

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Planen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Teamleiter Städtebau Süd/Ost (m/w/d)

Entgeltgruppe: 12 TVöD Bewerbungsschluss: 3. Juni 2020 Referenznummer: 28/2020

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de





Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen Ihr Rentenfahrplan nach Maß
- Rundum-Sorglos-Paket alles für die Rente
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | **Tel. 0345-6 78 23 74**

rentenbescheid 24.de

Baugrundstücke & Freiflächen gesucht.

Detlef Wallasch Mob. 0178.4662043 info@bauen-mit-stil.com



Seniorenfreundliches Wohnen mit Aufzug und Weitblick



Proven Expert (eKomi



Begegnungsstätte mit Ganztagsversorgung





★ Essenlieferdienst

HWG

Organisation von Krankenfahrten

CHWG 0345 527-2181



Ihre Immobilienmakler, einfach gut beraten.

Jörg Brade



Stadtmitte und Halle-Ost, Landsberg

© 0175 951 55 85 joerg.brade@ saalesparkasse.de

Frank Praßler selbstständiger Handelsvertrete



Halle-West, Teutschenthal Salzatal

© 0152 53 64 49 84 frank.prassler@ saalesparkasse.de

Julia Krüger



Kabelsketal

© 0160 896 31 05 julia.krueger@ saalesparkasse.de

Sven Obert

tändiger Handelsvertreter



Stadtmitte und Halle-Nord, Nördlicher und Östlicher Saalekreis

© 0177 634 92 51 sven.obert@ saalesparkasse.de

saalesparkasse.de/immoprofi



in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse





Schnelle Wege zu Ihrer
Anzeige im
Amtsblatt der Stadt
Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon: 03 45/5 65 21 05 oder 03 45/5 65 21 16

E-Mail:

anzeigen.amtsblatt@ mz-web.de



Bekanntmachung

Absage Mitgliederversammlung

Liebe Samariterinnen und Samariter,

die für den **25. Mai 2020** geplante Mitgliederversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes Regionalverband Halle/Bitterfeld e.V. entfällt.

Der Vorstand